

## Zum Jahresabschluss 2023

21.12.2023

*Sehr verehrte Damen, sehr geehrte Herren,  
Mitglieder und Freunde der GSP Sektion Minden,*

seit fast 2 Jahren tobt in der Ukraine ein blutiger und äußerst brutaler Krieg. Seit fast 3 Monaten wird im Nahen Osten in schrecklicher Art und Weise gleichsam das Blut vieler Unschuldiger und auch Schuldiger vergossen. Diese Kriege haben natürlich sehr komplexe Vorgeschichten und wir müssen uns wohl auch immer die Frage gefallen lassen, ob man diese nicht hätte verhindern können.

Schaut man in die Welt, so muss man wegen der Vielzahl an weiteren Krisenherden schaudern. Der Iran scheint viele seiner Vasallen in den Krieg gegen Israel und den „Westen“ zu treiben, die übrigen Staaten des Bundes BRICS+ positionieren sich mit Masse auch ziemlich eindeutig gegen unsere Interessen. China droht Taiwan immer heftiger mit der Eroberung, in Südamerika droht eine kriegerische Auseinandersetzung um Land und Bodenschätze und aus Afrika kommen fast täglich Nachrichten über bewaffnete Konflikte. Der islamistische Terror ist überall präsent. Unsere Sicherheitsbehörden stufen das Risiko terroristischer Anschläge für die Bundesrepublik als hoch ein. Darüber hinaus droht uns mittelfristig wohl unbestritten (außer durch den ehemaligen US-Präsidenten) der Klima-Kollaps. Durch die Kriege, durch Unterbrechung der Handelsketten etc. und durch ausgeprägten Narzissmus einiger politischer Führer auf unserer Welt, hungern, frieren und sterben leider viel zu viele Menschen. Wir klagen auf sehr hohem Niveau über die Inflation und könnten diese durch manche, sehr überhöhte Lohn-Forderungen anheizen. Sind sich wirklich alle unter uns der Konsequenzen bewusst? Sollten wir nicht auch endlich akzeptieren, dass es mit unserer Wohlfühl- und Vollkasko-Mentalität nicht immer so weitergehen kann?

Sogenannte „Fake News“ oder wir benennen sie besser als das, was sie wirklich sind, also „Lügen“, werden rasend schnell über alle möglichen Medien verbreitet. Sie werden jedoch, auch wenn viele unter uns es nicht wirklich wahrnehmen, nicht durch häufige Wiederholungen und Weiterleitungen wahr. Wir sollten viele der durch teilweise staatliche Organisationen (u.a. russische Trolle) und auch vermeintliche (oft selbsternannte) Fachleute verbreiteten und leider auch oft durch gutmeinende Freunde bedenkenlos „geteilte“ Behauptungen wirklich hinterfragen. Wir sollten uns oft fragen, ob das „Draufhauen“ auf politische Gegner uns wirklich weiterbringt und ob unsere eigenen Lösungen wirklich besser funktionieren würden. Treiben wir nicht durch unsere bedenkenlose Lust an der schonungslosen Kritik selbst in Richtung der Extremen und ziehen Andere sogar noch mit? Sollten wir nicht versuchen, gemeinsam durch diese schwierigen Gewässer zu navigieren? So manches Mal fehlt mir der Glaube, dass wir uns der Konsequenzen unseres Handelns wirklich bewusst sind.

Gerade, weil eben diese unsere einzige Welt so unvollkommen ist, wollen wir unseren Auftrag, zuverlässige und ausgewogene Information zu sicherheitspolitischen Themen zu vermitteln, mit Engagement auch zukünftig nach bestem Wissen und Gewissen ausführen. Die Errungenschaften unserer Demokratie und unserer Bündnisstruktur sind zu wertvoll, um sie einfach herzuschenken.

Machen Sie weiterhin mit, unterstützen Sie unsere Arbeit unter anderem durch Ihre regelmäßige Teilnahme an unseren Veranstaltungen und Diskussionen. Natürlich freuen wir uns auch über die gutmeinenden Spenden, die uns helfen, kompetente Referenten zu beauftragen und Veranstaltungsräumlichkeiten anzumieten. ...

Im mittlerweile fast vergangenen Jahr 2023 waren wir – das schließe ich aus vielen sehr positiven Kommentaren und Bemerkungen – wieder einmal sehr erfolgreich. Ich möchte hier nur den Vortrag des Inspektur des Heeres und die 12. Schaumburger Plattform beispielhaft erwähnen. Auch wenn die Teilnehmerzahlen insgesamt doch etwas höher hätten ausfallen können, so bin ich doch insgesamt zufrieden.

Sie sehen es mir nach, dass ich Ihnen noch kein ausgefeiltes Programm für das kommende Jahr liefern kann. Da wir möglichst aktuell bleiben wollen, arbeite ich „noch im Hintergrund“ an der Akquirierung von Referenten und Festlegung von Themen. Ich werde Sie wie immer zeitgerecht einladen.

Fest steht zurzeit bereits, dass wir unseren diesjährigen Truppenbesuch (wahrscheinlich 14.Mai 2024) beim Lufttransportgeschwader 62 in WUNSTORF machen werden.

#### Zu guter Letzt:

Da die Resonanz zur Online-Teilnahme an unseren Vorträgen stark gesunken ist, habe ich mich entschieden, die Übertragung per ZOOM ab sofort einzustellen. Eine Ausnahme bleibt, Ihr Interesse vorausgesetzt, die „Schaumburger Plattform“ (üblicherweise) im November. Unbenommen davon nehmen wir alle Veranstaltung videotechnisch auf und stellen diese Videos auf den YouTube-Kanal der GSP e.V. ein.

Für unsere Arbeit brauchen wir regelmäßig Unterstützung. Z.B. sind „technisch interessierte“ jüngere Mitglieder (möglichst U60 oder jünger) äußerst willkommen.

Dank sage ich hiermit den Herren, die mich aktiv bei meiner Vorstandsarbeit unterstützen und insbesondere – und damit spreche ich ausdrücklich Jürgen Hockemeier an - die technische Begleitung, Übertragung und Aufbereitung unserer Vortragsveranstaltungen „professionell“ durchgeführt haben (und auch weiterhin werden).

Es bleibt mir abschließend nur noch, mich bei Ihnen allen für Ihre Unterstützung und Ihre Treue zu bedanken. Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen ein Frohes, besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2024, indem uns hoffentlich nicht wieder so viele katastrophale Ereignisse heimsuchen werden.

Bleiben Sie gesund!

Mit besten Grüßen

Ihr

Rainer Lüttge

